



Referate und Podiumsdiskussion

Klimawandel und «stranded assets»: Was sind die Risiken für Pensionskassen?

10. Juni 2021 um 13:30 Uhr
Virtuelle Veranstaltung per Videokonferenz

Simultanübersetzung ins Deutsche und Französische



Kontext:

Der Klimawandel ist ein zentrales Thema beim nachhaltigen Investieren und ein wichtiges Anliegen für Pensionskassen. Es umfasst die Energiewende, die Entwicklung erneuerbarer Energien, Verhaltensänderungen und neue politische Massnahmen und Vorschriften. Am 13. Juni 2021 wird das Schweizer Volk über das neue CO₂-Gesetz abstimmen, mit dem die Schweiz die Ziele des Pariser Abkommens erreichen soll.

Investoren haben erkannt, dass auch sie eine Rolle bei dem Versuch spielen müssen, die globale Erwärmung zu begrenzen, und dass sie eine treuhänderische Pflicht haben, die physischen und Übergangsrisiken, die der Klimawandel für ihre Investitionen darstellt, ernsthaft anzugehen. Immer mehr dieser institutionellen Anleger, angefangen bei Pensionskassen, üben Druck auf die Unternehmen aus, an denen sie beteiligt sind, damit diese ihren Kohlenstoff-Fussabdruck reduzieren. Das gilt zum Beispiel für die Mitglieder der internationalen Initiative «Climate Action 100+» oder für die Investoren, die sich dafür einsetzen, dass Unternehmen ihre Klimastrategie ihren Aktionären zur Abstimmung unterbreiten («Say on Climate»). Als Ergebnis dieses Aktionärsaktivismus zugunsten des Klimas verpflichteten sich immer mehr Unternehmen, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren und bis 2050 klimaneutral zu werden.

Andere Unternehmen, insbesondere im Bereich der fossilen Energieträger tätige Firmen, sind nicht bereit, ihre Praktiken zu ändern und ihr Geschäftsmodell zu hinterfragen. Doch mit dem Aufschwung der erneuerbaren Energien und den sich ändernden Gewohnheiten laufen diese Unternehmen Gefahr, sich bald mit wertlosen Anlagen wiederzufinden. Diese werden als «stranded assets» bezeichnet. Dieses finanzielle Risiko, unter anderem, sowie die Lösungen, die Pensionskassen zur Verfügung stehen, um mit den Klimarisiken umzugehen, mit denen sie derzeit konfrontiert sind, werden in einer Gesprächsrunde zu diesem Thema diskutiert. Und das alles nur drei Tage vor der eidgenössischen Abstimmung über das neue CO₂-Gesetz.



Marc Campanale
Carbon Tracker Initiative



Adam Rose
IIGCC



Sabine Döbeli
Swiss Sustainable Finance



Susanne Vincenz
-Stauffacher
FDP-Nationalrätin



David Engel
Aargauische Pensionskasse

PROGRAMM

13:30 Begrüssung und Einführung

Beth Krasna, Präsidentin der Ethos Services AG

13:35 «Stranded assets», ein wachsendes Risiko für Investoren? *(auf Englisch)*

Mark Campanale, Carbon Tracker

13:50 «Climate Action 100+»: ein Beispiel für kollektives Aktionärsengagement, das sich bewährt *(auf Englisch)*

Adam Rose, IIGCC, The Institutional Investors Group on Climate Change

14:05 Revision des CO₂-Gesetzes: die politische Antwort der Schweiz *(auf Deutsch)*

Susanne Vincenz-Stauffacher, FDP-Nationalrätin

14:20 Gesprächsrunde «Was sind die Risiken des Klimawandels für Pensionskassen und wie können sie bewältigt werden?» *(auf Englisch)*

Teilnehmende :

- Sabine Döbeli, Geschäftsführerin, Swiss Sustainable Finance
- Adam Rose, Institutional Investors Group on Climate Change
- Mark Campanale, Gründer von Carbon Tracker
- Susanne Vincenz-Stauffacher, FDP-Nationalrätin
- David Engel, Leiter Asset Management, Aargauische Pensionskasse

Moderator :

- Vincent Kaufmann, Direktor von Ethos

15:00 Schlusswort

Rudolf Rechsteiner, Präsident der Ethos Stiftung

Simultanübersetzung ins Deutsche und Französische

Datum / Uhrzeit: 10. Juni 2021, 13:30 Uhr

Anmeldung via QR Code:



oder Anmeldung auf unserer Website:

www.ethosfund.ch/de/veranstaltungen



info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

Place de Pont-Rouge 1
Postfach
CH - 1211 Genf 26
T +41 22 716 15 55
F +41 22 716 15 56

Büro Zürich :
Bellerivestrasse 3
CH - 8008 Zürich
T +41 44 421 41 11
F +41 44 421 41 12
